

Theodor Lewandowski

unter Mitarbeit von
Eveline Einhauser

Deutsch als Zweit- und Zielsprache

Handbuch zur Sprachförderung

Inhalt

1. Die Sprachlernsituation: Ziele der sprachlichen Unterweisung; soziale, bildungsmäßige und psychologische Bedingungen	9
2. Sprache und Kommunikation	13
3. Kommunikative oder interaktionale Kompetenz als Fähigkeit zum sozialen Dialog	25
4. Sprachliches Handeln: Sprachproduktion und Sprachrezeption	28
5. Die Funktionen der Sprache	33
6. Die Organisation des sprachlichen Lernens	35
6.1 Die Orientierung des Sprachunterrichts an elementaren und existentiell bedeutsamen Situationen	36
6.2 Die Orientierung des Sprachunterrichts an elementaren kommunikativen Intentionen	40
6.3 Die Orientierung des Sprachunterrichts an elementaren sprachlichen Strukturen	43
6.3.1 Der Satzrahmen oder die verbale Klammer	44
6.3.2 Die Stellung der Personalform des Verbs	44
6.3.3 Elementare Satzmuster	45
6.3.4 Grundwortschatz	47
6.3.5 Elementare Wortbildungsmuster	49
6.4 Die Orientierung des Sprachunterrichts an der Möglichkeit der Verbindung von Situationen, Intentionen und sprachlichen Strukturen	53

6.5	Die Unterschiede zwischen der gesprochenen und geschriebenen Sprache der Gegenwart	56
6.6	Sprachförderung durch kontrastive Grammatik und Fehleranalyse	64
6.6.1	Aspekte einer deutsch-polnischen kontrastiven Analyse	67
6.6.2	Aspekte einer deutsch-russischen kontrastiven Analyse	82
6.7	Sprachförderung durch Sprachstandsanalyse	100
6.8	Sprachförderung durch Differenzierung und Individualisierung von Lernprozessen	109
6.9	Sprachförderung durch schriftliches und mündliches Strukturüben	114
6.9.1	Schriftliches Strukturüben	116
6.9.2	Mündliches Strukturüben	121
6.10	Sprachförderung durch Einsicht in sprachstrukturelle und kommunikative Zusammenhänge	124
6.11	Organisationsprinzipien des Sprachunterrichts im Bereich Deutsch als Zweit- und Zielsprache (Zusammenfassung)	128
7.	Planung und Vorbereitung des zweit- und zielsprachlichen Unterrichts	130
7.1	Planungsraster: Absichtsvolles sprachliches Handeln	130
7.2	Verlaufsschema: Situatives sprachliches Handeln	131
7.3	Planungsalgorithmus für sprachliche Unterweisung	132
7.4	Planungsschema für Sprachunterricht mit Hörtexten	133
7.5	Kommunikations- und Sprachbedürfnisse im Lernbereich Deutsch als Zweit- und Zielsprache	134
7.6	Planungsbeispiele	136

8. Übungen für den Unterricht im Fach Deutsch als Zweit- und Zielsprache	142
8.1 Übungs- und Arbeitsformen	142
8.2 Übungstypologien	144
8.3 Übungsbereiche im Fach Deutsch als Zweit- und Zielsprache	148
8.3.1 Übungen zum Hörverstehen	148
8.3.2 Übungen zum Leseverstehen	153
8.3.3 Ausspracheübungen	159
8.3.4 Wortschatzübungen	161
8.3.4.1 Der Stellenwert von Wortschatzübungen	161
8.3.4.2 Das Problem des Grund- oder Ausgangswortschatzes	163
8.3.4.3 Wortschatzarbeit: Die Einführung oder Semantisierung neuer Wörter	164
8.3.4.4 Die Speicherung, Festigung und interne Strukturierung des Wortschatzes	165
8.3.5 Syntax- und Grammatikübungen	174
8.3.6 Übungen zum Schreiben	177
8.3.7 Kommunikative Übungen	180
9. Lehrwerke für das Fach Deutsch als Zweit- und Zielsprache: Lehrwerkanalyse und Lehrwerkbewertung	184
10. Lehrwerke für das Fach Deutsch als Zweit- und Zielsprache: Übersicht wichtiger Unterrichtswerke	190
Anhang: Zeitschriftenübersicht	193